

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 24 (1926)
Heft: 10

Vereinsnachrichten: Konferenz der Kulturingenieure in Baden : 11. und 12. September
Autor: Wey

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Großzahl der Mitglieder der Fachgruppe beteiligte sich hierauf an der Konferenz der Kulturingenieure.

Konferenz der Kulturingenieure in Baden

11. und 12. September 1926.

Die diesjährige Konferenz war vom Kanton Aargau übernommen worden. Sie begann mit der Besichtigung einer Anzahl gut gelungener Anlagen. Wir nennen vorerst die Güterzusammenlegungen von Siggenthal, Villigen, Rüfenach, Klingnau und Ruckfeld, wovon die letzte einen besonders starken Eindruck machte durch ihre große Ausdehnung und den Umstand, daß man von einem erhöhten Punkt aus den größten Teil des zusammengelegten Gebietes von 550 ha überblicken konnte.

Eine besondere Art von Verbesserungen wurde uns mit der Rebweg-anlage in Villigen vorgeführt. Hoffen wir, daß die Grundeigentümer vor der Durchführung der Neuapfanzung durch Umteilung der Grundstücke die Grundlage schaffen für eine zweckmäßige Bewirtschaftung dieser Gebiete.

Die Besichtigung des Berggrutsches von Ittenthal, durch den eine Fläche von 18 ha vollständig der Bewirtschaftung entzogen wurde, gab Anlaß zur Aeußerung der verschiedensten Ansichten über die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen und über die Arbeiten, die ausgeführt werden sollten, damit der Rutsch vollständig znm Stillstand kommt.

Der Sonntag morgen wurde eröffnet durch die Besichtigung der neuen Limmatbrücke, die in allernächster Zeit dem Verkehr übergeben werden soll. Hierauf folgten die geschäftlichen Verhandlungen.

Der Präsident gedenkt der im verflossenen Jahre von uns geschiedenen Kollegen, der Herren Kulturingenieur Luchsinger, Glarus, und Kantonsgeometer Hug, Schaffhausen. Die Versammlung ehrt ihr Andenken durch Erheben von den Sitzen.

Hierauf gibt Herr Kulturingenieur Strüby, Bern, einen Ueberblick über die Erfahrungen betreffend die Landwirtschaftliche Ausstellung in Bern 1925.

Er bespricht danach die neuen Grundsätze über Subventionierung, die im Kreisschreiben des Bundesrates vom 4. September 1926 festgelegt sind und die die Ausrichtung von Bundesbeiträgen vorsehen an Siedlungsbauten, an Verbindungsstraßen im Gebirge, an Wirtschaftsräume in den Alpgebäuden, sowie an die eigenen Leistungen der an Bodenverbesserungen Beteiligten.

Die Konferenz beschließt danach, die Vorträge des Kurses, der im April in Zürich stattgefunden hat, im Druck erscheinen zu lassen.

Für die nächstjährige Konferenz hat der Kanton Freiburg sich verwendet. Die Versammlung fügt sich gerne dieser Einladung.

Zum Schlusse der geschäftlichen Verhandlungen hält Herr Kulturingenieur Schildknecht ein Referat mit Filmvorführung über *Abwasserberegnungsanlagen*. Seine Ausführungen werden noch vervollständigt durch eine Broschüre des zürcherischen Meliorationsamtes über die Erstellung einer Versuchsanlage für Abwasserberegnung im Werd bei Altstetten, die an alle Teilnehmer verteilt wurde.

Wir hoffen, daß in nächster Zeit Näheres über dieses neue Tätigkeitsgebiet in der Zeitschrift veröffentlicht werden kann.

Ein von der Aargauer Regierung in liebenswürdiger Weise gestiftetes Bankett schloß die schöne Badener Tagung.

Wey.